

### Ziele und Inhalte unsere Arbeit

**Wir**, das heißt Lehrer, Schüler und Eltern, setzen in gemeinsamer Verantwortung das **Leitbild der Regelschule Gößnitz**

seit Dezember 2004 in die Tat um. Wir streben eine Schule an, in der sich jeder Einzelne **wohl fühlt**

, in der Kinder und Erwachsene

**respektvoll**

**||**

und

**wertschätzend**

miteinander umgehen und

**selbständiges und lebensverbundenes Lernen**

groß geschrieben wird. Jeder kann seine

**Talente und Begabungen**

weitgehend entfalten. An unserer Schule lernt man,

**verantwortlich**

für sich und die Gemeinschaft zu handeln.

### Wie geht das?

Es arbeiten eine Steuergruppe zur Schulentwicklung und Arbeitsgruppen, die auch Eltern und Schüler einbeziehen, um unsere Ziele zu verwirklichen. Jährlich werden **Schüler, Eltern und Lehrer aufgefordert, die Qualität unserer Schule einzuschätzen. Deshalb beteiligen wir uns an dem Evaluationsinstrument THÜNIS.**

**Unsere Schüler sollen gut gebildet und erzogen sowie optimistisch gestimmt unsere Schule verlassen!**

Was heißt zum Beispiel **lebensverbundenes** und **berufsorientiertes Lernen**?

- Teilnahme am Projekt „Berufsstart plus“ in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Ostthüringen ab Klasse 7
- Durchführung von Betriebspraktika in den Klassen 8 bis 10
- KURS 21- 3 Betriebe aus Gößnitz- FEUMA, Stahlrohrmöbel und Agrargenossenschaft sind unsere Partner
- kooperatives Lernen und projektorientiertes Arbeiten in allen Klassenstufen
- Methodentraining für Schüler und Lehrer
- Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein und der Stadt Gößnitz

Wie werden wir **jedem einzelnen Schüler** möglichst gut **gerecht**?

- differenzierte Lernangebote und individuelle Lernwege durch schulinterne Lehr- und Lernplanung
- Stärkung des selbständigen Lernens im Blockunterricht und durch individuelle Lernzeiten
- Differenzierungs- und Förderstunden zur Unterstützung beim Lernen
- Hausaufgabenbetreuung
- Wettbewerb "Beste Klasse"
- Teilnahme an Wettbewerben, Olympiaden
- Schulbezogene Jugendarbeit – Fördern von Talenten – verschiedene AGs werden angeboten
- Gemeinsamer Unterricht für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf
- Teilnahme an einem Schulversuch zur Bewertung im Gemeinsamen Unterricht

Wie wird die Schule ein **Ort zum Wohlfühlen**?

- Verschönerungs- und Gestaltungsarbeiten sowie Werterhaltungsarbeiten durch Lehrer, Schüler und Eltern
- Schule als Lern- und Lebensraum durch Schülerarbeiten, Grünpflanzen und ästhetische Gestaltung der Lernumwelt
- vielfältiges Schulleben mit Talentefest, vielen sportlichen Höhepunkten, Tag der offenen Tür, Festen im Schuljahresablauf
- gutes Schulklima
- Entwicklung zur Buddy- Schule  
(buddy engl.= Kamerad, Kumpel)

Wie gehen wir **respektvoll miteinander um**?

- klare Regeln gemeinsam aufstellen und umsetzen
- das Wünschenswerte selbst vorleben
- regelmäßige Gespräche zwischen Schülern, Lehrern und Eltern
- Null Toleranz gegenüber Gewalt!
- Lehrer-Schüler-Streitschlichtergruppe
- Morgenkreis in den Klassen 5 und 6 und Wochenauswertungsstunde in den Klassen 5 bis 7
- Unterstützung durch eine Schulsozialarbeiterin